

CROSTWITZ

Neue Pläne für flutgeschädigten Kindergarten

Crostwitz. Die Kita im Ortskern wurde zum dritten Mal in diesem Jahr durch Schlammfluten heimgesucht. Vier Tage mussten die Mädchen und Jungen umziehen, und nun will die Gemeinde einen Schlussstrich ziehen: „Die Kita steht einfach am falschen Platz, es lohnt sich nicht, hier immer wieder viel Geld auszugeben“, so Bürgermeister Matthias Brützke.

Gestern waren CDU-Parlamentarier vor Ort, um mit der Gemeinde und dem Schulträger, dem sorbischen Schulverein, eine örtliche Alternative auszuloten. So ist eine Machbarkeitsstudie angedacht, die den Ausbau der früheren Mittelschule zu einer Art Bildungszentrum vorsieht. Hier sind bereits Hort und Musikschule untergebracht – und in der Nähe Grundschule und Mehrzweckhalle. (SZ)